

Tablat-St. Gallen



Reformiert
Tablat

Wertvoll leben – der Mehrwert der Dinge

Text: Schöpfungszeit/EKS und oeku

Vom 1. September bis zum 4. Oktober 2026 lädt die SchöpfungsZeit Kirchgemeinden, Pfarreien und Interessierte dazu ein, die Bewahrung der Schöpfung ins Zentrum von Gottesdiensten, Bildungsanlässen und konkretem Handeln zu stellen.



Welche drei Dinge würden Sie aus dem sprichwörtlich brennenden Haus retten wollen – vorausgesetzt, Mensch und Tier sind in Sicherheit? Die Frage hinter dieser Frage ist: Welcher Gegenstand in Ihrem Besitz ist wertvoll für Sie? Was gibt einem Ding seinen Wert? Die ungetragenen Kleider im Schrank, der vollgestopfte Estrich – all die Vasen und Tupperwarebehälter, die Knöpfe und Schachteln und T-Shirts und Schuhe: Was brauchen wir wirklich? Was ist der Mehrwert eines Dings – mehr von allem zu kaufen und zu besitzen – oder vielleicht etwas ganz anderes? Wir besitzen viele Dinge. Wir konsumieren tagein tagaus. Kleidung, Nahrung und ein Dach über dem Kopf, das ist notwendig. Darüber hinaus häufen sich Gegenstände an, von denen wir kaum mehr wissen, dass wir sie haben. Nur wenige Dinge bedeuten uns viel: die eingetragenen Wanderschuhe, ein Erbstück der Urgrossmutter, der erste Liebesbrief. Wert ist nicht käuflich. Sehnsucht ist nicht mit Konsum stillbar – und schon gar nicht mit dem Kauf von Dingen, die jemand auf der anderen Seite der Erde unter unmenschlichen Bedingungen hergestellt hat. Wie bemisst sich der wahre Wert von Dingen?

In der SchöpfungsZeit 2026 machen wir uns auf die Suche nach dem Mehrwert der Dinge und danach, was das Leben wertvoll macht.

Unsere Gottesdienste

	Grossacker-Stephanshorn	Halden	Heiligkreuz	Rotmonten	Wittenbach-Bernhardzell
Fr/Sa/So 4./5./6. September	So, 10 Uhr Pfr. T. Rau, anschl. Kirchenkaffee	Sa, 18.30 Uhr Taizé - Gottesdienst So, 11 Uhr GD in der Kirche Halden (wegen Sanierung Stadiontribüne) Pfrn. A. Weinhold			Fr, 18.30 Uhr Worship & Beiz, Diakon T. Frischknecht und Sonja Billian; Alice Oswald und Band So, 11 Uhr, Vogelherdfest Pfr. B. Ammann und Team; Silvia Meier, Akkordeon; C. Leng, Klavier
Fr/Sa/So 11./12./13. September	So, 10 Uhr Erntedank und Sammlung für den «Warenkorb», Pfr. T. Rau und S. Wüthrich	So, 10 Uhr Erntedank für Familien, Bauernhof Bänziger, Rehetobelstrasse 101 Pfrn. A. Weinhold	So, 10 Uhr mit Abendmahl Pfrn. B. Müller, anschl. Kirchenkaffee	Fr, 19 Uhr für Familien mit Kinderchor Rotmonten, Leitung S. Seipp Pfrn. B. Müller	Fr, 19 Uhr «Aufwind» Abend-GD Diakon T. Frischknecht
Sa/So 19./20. September	So, 10 Uhr zum Betttag, gemeinsamer Zmorge ab 8.30 Uhr Pfr. R. Maag Betrachtung eines Bildes von Daniel Schelling zu Hebr. 13.14	Sa, 18.30 Uhr Taizé - Gottesdienst So, 11 Uhr Pfrn. A. Weinhold			So, 9.30 Uhr, ökumenisch Kirche Kunterbunt - für alle Generationen, St. Konrad Kirchenzentrum So, 10 Uhr zum Betttag, mit Abendmahl, Pfr. B. Ammann, anschl. Apéro
Sa/So 26./27. September		So, 11 Uhr mit Singkreis Halden Pfr. T. Rau			
So, 10 Uhr, Kirche Heiligkreuz Tablater Begegnungs-GD; Pfr. B. Ammann; Musik: «Magnificat» von Antonio Vivaldi mit ensemble calmando; Orchester archi lusingandi; Barbara Erni, Mezzosopran; Esther Uhland, Orgel und Kantor Lukas Bolt, Leitung; anschl. Kirchenkaffee					

ADMINISTRATION

Falkensteinstrasse 40, 1. OG, 9000 St.Gallen
071 244 81 21, info@tablat.ch

PFARRPERSONEN

Grossacker-Stephanshorn

Renato Maag, 9016 St.Gallen, 071 288 12 88,
renato.maag@tablat.ch

Thomas Rau, Claudiusstrasse 11

9000 St.Gallen, 071 244 81 11

thomas.rau@tablat.ch

Halden

Andrea Weinhold

Rehetobelstrasse 89a, 9016 St.Gallen,

071 288 15 10, andrea.weinhold@tablat.ch

Heiligkreuz

Birke Müller, 9008 St.Gallen, 071 245 03 83

birke.mueller@tablat.ch

Rotmonten

Bis 31.07. Christof Menzi, 9010 St.Gallen, 044 764 32 00

Ab 01.08. T. Rau siehe Grossacker-Stephanshorn

Wittenbach

Bruno Ammann, 9300 Wittenbach, 071 298 40 10,

bruno.ammann@tablat.ch

Weitere Kontaktpersonen finden Sie unter: www.tablat.ch

reformiert
mittendrin
– Cityseelsorge –

«Segen to go» am Bahnhof St.Gallen

Text: Matthias Wenk / Bild: reformiertmittendrin



Kurz vor Beginn der Sommerferien war das Team der Cityseelsorge «reformiert mittendrin» am Bahnhof St. Gallen. Mit einer «Segen to go-Aktion» verteilten Cathrin Legler, Tim Mahle und Matthias Wenk vor dem Bahnhofsgebäude aus Karton bestehende Getränkedosen mit einem Bio Energy-Drink als Power-Segen. Viele Reisende und Passantinnen und Passanten bekamen auf diese Weise Segensworte und Gottes Begleitung mit auf den Weg und wurden zudem auf die Arbeit von «reformiert mittendrin» aufmerksam.

Positiv überrascht zeigten sich viele Menschen darüber, der reformierten Kirche mitten im geschäftigen Bahnhofsalltag zu begegnen. Trotz der hektischen Betriebsamkeit kam es zu vielen unerwarteten Begegnungen und Gesprächen über Kirche, Glauben und das Leben. Die Aktion zeigte einmal mehr, wie wertvoll es ist, dort präsent zu sein, wo Menschen unterwegs sind. Ein Getränk, ein freundliches Wort und ein Segenswunsch öffneten Türen für persönliche Begegnungen und bestärkten das Team der Cityseelsorge darin, auch im kommenden Jahr wieder mit einer Aktion am Bahnhof präsent zu sein.

GOTTESDIENST MIT HANDAUFLEGEN

Montag, 7. September, 19 Uhr

Schutzengelkapelle

Das Handauflegen ist eine jahrtausendealte spirituelle Tradition. Die Berührung mit der Hand versinnbildlicht die Weitergaben von Gottes Geistkraft. Diese Geste bedeutet auch Segen. Möchten Sie gesegnet und bestärkt, ermutigt und voll Hoffnung durch Ihren Septemberalltag gehen? Dann ist dieser Gottesdienst mit Handauflegung eine gute Gelegenheit dazu. Bruno Fluder gestalten diesen Gottesdienst gemeinsam mit Freiwilligen.



Bild: Claudio Schwarz auf Unsplash

AUCH PFOTEN HINTERLASSEN SPUREN IM HERZEN - EINE GEDENKFEIER FÜR VERSTORBENE HAUSTIERE

Samstag, 12. September, 11 Uhr

Rosenrondelle im Stadtpark (bei schlechtem Wetter in der Kirche St. Mangen, Kirchgasse 17, 9000 St.Gallen)

Unsere Tiere sind mehr als nur Begleiter – sie sind Freunde, Familienmitglieder, Seelenröster und treue Weggefährten. Wenn sie gehen, hinterlassen sie Spuren, die bleiben: in unseren Erinnerungen, in unserem Alltag und tief in unseren Herzen.

Wir laden Dich herzlich ein zu einer liebevoll gestalteten Gedenkfeier für verstorbene Haustiere. In einer ruhigen und wertschätzenden Atmosphäre möchten wir gemeinsam Abschied nehmen, trauern, dankbar erinnern und Trost finden.

Was Dich erwartet:

- Einfühlsame Texte
- Raum für persönliche Erinnerungen
- Musik und Momente der Stille
- Möglichkeit, eine Kerze für Dein Tier zu entzünden
- Segen für Mensch und Tier

Ob Hund, Katze, Vogel oder ein anderes geliebtes Tier – jedes Leben ist einzigartig und wertvoll. Bringe gerne ein Foto oder einen kleinen Gegenstand mit, der Dich an Dein Tier erinnert. Gemeinsam wollen wir die Verbundenheit feiern, die bleibt – über alle Grenzen hinaus. Musikalisch begleitet uns Malcom Green bei dieser besonderen Feier.

Offen für alle, unabhängig von Konfession oder Herkunft

Kontakt: Matthias Wenk, 079 610 68 82
matthias.wenk@ref-sgc.ch,



Bild: Lucie Dorne unsplash

KLANGHALT

WAS DIE WELT ZUSAMMENHÄLT

26. September, 17 Uhr

Kreuzgang St. Katharinen

Es ist eine Frage, die nie alt wird. Johann Wolfgang von Goethe legt sie seinem Faust in den Mund:

«Dass ich erkenne, was die Welt im Innersten zusammenhält.»

Faust ist am Punkt angekommen, an dem Wissen allein nicht mehr genügt. Er hat studiert, geforscht und nach Erkenntnis gesucht. Doch die entscheidende Einsicht bleibt ihm versagt. Was trägt das Leben wirklich? Was hält die Welt zusammen?

Ist es vielleicht doch die Liebe? Sie ist Sehnsucht und Glück, manchmal auch Schmerz. Sie lässt Menschen Dinge wagen, die sie sich selbst nie zugetraut hätten. Und sie scheint sich wenig um das Alter zu kümmern. Vor Kurzem erzählte mir eine Frau, weit über achtzig Jahre alt, sie sei wieder verliebt. Sie habe längst nicht mehr damit gerechnet und plötzlich freue sie sich wieder auf den nächsten Tag und warte auf eine Nachricht.

Auch das Lied der Lieder weiss um diese Kraft. Es erzählt von zwei Menschen, die einander suchen und finden, die ihre Sehnsucht aussprechen und ihre Freude teilen - und die Liebe wird gefeiert.

Menschen aus unseren Kirchgemeinden

Fünf Fragen, fünf Antworten

Text und Bild: Tim Mahle

Hinter jeder Begegnung steckt eine Geschichte. Unsere Kirchgemeinden leben von Menschen – von ihren Gedanken, Erfahrungen, ihrem Engagement und manchmal auch von ihren stillen Spuren. In dieser Portraitserie möchten wir genau diese Vielfalt sichtbar machen.

Was bereitet Ihnen im Alltag Freude – oder gibt Ihnen Kraft?

Vreny: Ich verbringe gerne Zeit mit meiner Familie, gehe wandern oder schwimmen und treffe Freunde und Kollegen. Besonders gerne bin ich morgens am Gübensee, dort genieße ich die Ruhe und das Vogelgezwitscher.

Ruth: Ich bin gerne in der Natur, vor allem in meinem Garten.

Besonders liebe ich die Berge. Die Arbeit im Frauenverein macht mir viel Spass.

Welche Hoffnung oder welcher Wunsch begleitet Sie in die Zukunft?

Ruth: Ich hoffe, dass die Menschen lernen, wieder mehr Rücksicht aufeinander zu nehmen und zufriedener werden.

Vreny: Mein Wunsch ist, dass wir gesund bleiben, aber auch dass die Welt wieder friedlicher wird.

Was hat Sie motiviert, sich freiwillig zu engagieren?

Vreny.: Annemarie Schweizer, die frühere Pfarrfrau hat den Frauenverein gegründet. Sie hat mich vor ca. 50 Jahren motiviert und überzeugt, im Frauenverein mitzumachen.

Ruth: In der Kirchgemeinde habe ich viele Freundschaften und Beziehungen geknüpft. Ich wollte daher auch etwas an die Gemeinde zurückgeben und mich einbringen. Ausserdem haben wir in Winkeln auch gemesert. Als Winklerinnen wollen wir auch etwas für Winkeln anbieten.

Was haben Sie persönlich durch Ihr Engagement gelernt?

Vreny: Ich habe gelernt, Verantwortung zu tragen, zu organisieren und mit Menschen in Kontakt zu kommen.

Ruth: Man kann schon durch kleine Angebote Menschen eine grosse Freude bereiten. Ausserdem habe ich gelernt, mit Kritik umzugehen. Wichtig ist auch, dass wir als Ehrenamtliche auch ein Bindeglied zum Pfarrteam sind und z.B. Besuche vermitteln.

Wie erleben Sie die Gemeinschaft in Ihrer Kirchgemeinde?

Vreny: In den letzten Jahren ist die Anzahl der Gemeindemitglieder weniger geworden. Es gibt leider weniger Menschen, die Zeit haben, sich zu engagieren. Das Pfarrgartenfest hat aber auch gezeigt, wie vielen Menschen sich in der Kirche engagieren und Angebote machen. Ich finde schön, dass wir durch die Hauptamtlichen viel Unterstützung bekommen.

Ruth: In der Kirchgemeinde fühle ich mich gut beheimatet. Ich merke, dass der vertraute Kreis von früher kleiner wird und weniger Menschen den Weg in die Kirche finden.



Namen: Vreny Ernst (78 Jahre), Ruth Wüst (76)

Bezug zur Kirchgemeinde: seit fast 50 Jahren sind wir im ev. Frauenverein Winkeln aktiv. Wir engagieren uns beide im Vorstand des Vereins und organisieren neben dem Programm auch den Suppentag und die Chlausbesuche

Beruf / Tätigkeit (früher oder aktuell): seit vielen Jahren sind wir beide pensioniert.

Dein Lieblingsort in der Stadt: Vreny: Drei Weieren und Gübensee, Ruth: Bildweiher und Schorewald.

Veranstaltungen in der Stadt

3. LAURENZEN ORGELFESTIVAL

ERÖFFNUNGSKONZERT

Sonntag, 6. September, 17.30 Uhr

Junge Genies: zwei atemberaubende Werke aus dem Barock und der Romantik

Bernhard Ruchti, Orgel

Werke von Nicolaus Bruhns und Julius Reubke

16.30 Uhr: Konzerteinführung

mit Bernhard Ruchti

17.30 Uhr: Konzert

Eintritt frei

Platzreservation obligatorisch: Eventfrog

MAURICE RAVEL: BOLERO

Mittwoch, 9. September, 12.15 Uhr

Das berühmte Werk auf der Laurenzen-Orgel mit Live-Perkussion und Tanz

Babette Mondry, Orgel

Fritz Hauser, Perkussion

Simea Cavelti, Tanz

Eintritt frei. Dauer ca. 45 Minuten

Ohne Platzreservation

MORGENERWACHEN

Donnerstag, 10. September, 6.30 Uhr

Erlebe die Surroundorgel in den frühen Morgenstunden. Eine halbe Stunde Meditation und Musik. Mit Pfarrerin Kathrin Bolt und Organist Bernhard Ruchti.

Im Anschluss Kafi und Gipfeli

Eintritt frei. Ohne Platzreservation

LAURENZEN-VESPER MIT DEM ZAUBERHAFTEN INSTRUMENT THEREMIN

Freitag, 11. September, 18 Uhr

Nur ein Hauch liegt zwischen hier und da

Grégoire Blanc (Paris), Theremin

Bernhard Ruchti, Orgel

Kathrin Bolt, Texte

Eintritt frei. Ohne Platzreservation

ST. GALLER MUSEUMSNACHT

Samstag, 12. September

Eine Stimme wie aus dem Jenseits

Die Surround-Orgel und das sphärische

Instrument Theremin

Grégoire Blanc (Paris), Theremin

Bernhard Ruchti, Orgel

20 Uhr: Konzert. Im Anschluss:

Vorstellung des Theremins mit Grégoire Blanc

21 Uhr: Konzert. Im Anschluss:

Vorstellung der Surroundorgel mit Bernhard Ruchti

22 Uhr: Konzert

23.30 Uhr: Mitternachts-Konzert

www.museumsnachtsg.ch

ZWISCHEN PASTELLTÖNEN UND GROSSEM KLANG: SINFONISCHE ORGELMUSIK

Sonntag, 13. September, 17.30 Uhr

Stefan Engels, Orgel (Dallas, USA)

Werke von Sigfrid Karg-Elert,

Robert Schumann und George Baker

Eintritt frei

Platzreservation obligatorisch: Eventfrog

KALEIDOSKOP

Mittwoch, 16. September, 12.15 Uhr

Ein bunt gemischtes Programm mit St.Galler

Musikerinnen und Musikern und Orgel

Ruth Bischofberger, indigene Flöten

Inez Ellmann, Marimbaphon

Alexandre Jaques, Orgelportativ

Emanuel Krucker, Hackbrett

Helen Moody, Oboe

Christian Sandgaard, Saxophon

Bernhard Ruchti, Orgel

Dauer ca. 45 Minuten

Ohne Platzreservation

EIN EINMALIGER SURROUND-KLANG: DAS PHÄNOMEN DER LAURENZEN-ORTEL

Mittwoch, 16. September, 19 Uhr

Orgelführung mit Simon Hebeisen (Orgelbau

Goll) und Bernhard Ruchti

Eintritt frei. Ohne Platzreservation

MORGENERWACHEN

Donnerstag, 17. September, 6.30 Uhr

Erlebe die Surroundorgel in den frühen Morgenstunden.

Eine halbe Stunde Meditation und Musik

Mit Pfrn. Cathrin Legler und Organist Bern-

hard Ruchti. Im Anschluss Kafi und Gipfeli

Eintritt frei. Ohne Platzreservation

KLEZMER: DIE ORGEL TANZT

Freitag, 18. September, 19 Uhr

Ensemble Noisten:

Reinald Noisten, Klarinetten

Claus Schmidt, Gitarre

Andreas Kneip, Kontrabass

Shanmugalinam Devakuruparan, Percussion

Murat Çakmaz, Gesang

Robert Mäuser, Orgel

Abdyl Samet Saglam, Derwisch

À LA FRANÇAISE

SCHLUSSKONZERT MIT DEM FRANZÖSISCHEN ORGELVIRTUOSEN JEAN-BAPTISTE DUPONT (CATHÉDRALE DE BORDEAUX)

Sonntag, 20. September, 17.30 Uhr

Werke von César Franck, Charles-Marie Wi-

dor, Louis Vierne, Max Reger sowie

Improvisationen. Eintritt frei

Platzreservation obligatorisch: Eventfrog

TRAUERCAFÉ

Freitag, 11. September 16 bis 18 Uhr

Café Gschwend (Notkerstube)

Wir bieten dir einen geschützten Raum, um deine Trauer zu verarbeiten, neue Kraft zu tanken und in deinem Tempo zurück ins Leben zu finden. Du bist herzlich willkommen – ob du einfach nur zuhören möchtest oder aktiv teilnehmen willst. Unkostenbeitrag: CHF 10.-

Leitung: Isabel Spirig und Francesca Peter

TAIZÉ-GOTTESDIENST IM LINSEBÜHL

Donnerstag, 17. September,

18.30 bis 19.30 Uhr (17.30 Uhr Einüben)

Kirche Linsebühl

Umgeben von Kerzenlicht und mit sich wiederholenden, meditativen Gesängen, kurzen Lesungen, Gebeten und Zeiten der Stille einfach da sein – im Hören, Singen, Schweigen. Den Blick neu ausrichten und Gott und seinem Frieden Raum geben.

GEDANKEN & MUSIK

Freitag, 18. September, 19 Uhr

Kirche Grossacker

Thema: «Grenzen setzen – Grenzen sprengen»

Texte: Pfarrerin Andrea Weinhold;

Musik: Gabriel Gschwend, Gesang und Esther

Uhland, Klavier.

Anschliessend gibt es einen Apéro.

60PLUS-NACHMITTAG:

MACHU PICCHU & CO.

Mittwoch, 30. September, 14.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Linsebühl (Flurhofstr. 3)

Rolf Kühni kommt zu uns mit «peruanischen Impressionen hautnah». Mit Bild und Ton berichtet er von seinen Reisen durch Peru, von dessen Geschichte und aktuellen Herausforderungen, vom christlichen Glauben und von den Menschen. Anschl.: Kaffee/Tee und Süsses

ZEIT IM KLANG

Donnerstag, 1. Oktober, 18.15 bis 19 Uhr

Kirche Heiligkreuz

Unruhige Gedanken, Hektik, Ängste und Sorgen für eine Zeitlang verabschieden. Zur Ruhe kommen. Entspannen. Aufgehoben sein. Zu sich selbst finden. Neue Energie tanken. Dies und mehr möchte Ihnen «Zeit im Klang» anbieten und ermöglichen. Matten, Decken und Kissen vorhanden. Zur Teilnahme sind keine Vorkenntnisse nötig. Leitung: Verena Gerber, Klangpraktikerin nach Peter Hess.

GANZ OHR - FÜR IHRE ANLIEGEN

donnerstags 16 bis 18 Uhr

Kirche St. Laurenzen

Gibt es Dinge, die Sie im Moment beschäftigen oder belasten? Eine Seelsorgerin oder ein Seelsorger hat ein offenes Ohr für Ihre Anliegen. Was immer Sie erzählen, bleibt vertraulich, die Seelsorgerinnen und Seelsorger stehen unter Schweigepflicht. Ein Angebot für alle, unabhängig von Herkunft und religiöser Zugehörigkeit. 03.09. Walter Lingenhöle / 10.09. Cathrin Legler 17.09. Klaus Fischer / 24.09. Daniel Menzi

ÖKUMENISCHES FRIEDENSGBET

Nicht müde werden

montags, 12.15 bis 12.45 Uhr

Kirche St. Laurenzen

Mit Stille, Kerzen, Liedern und Gebet



Aktuell und Persönlich

Personelles

Herzlich willkommen

Ab August ist der Südosten mit den Pfarreien St.Fiden und Neudorf und der Ökumenischen Gemeinde Halden offiziell ein Seelsorgeraum. Das bringt organisatorisch grosse Veränderungen mit sich:

Die Pfarreien bleiben als solche bestehen, werden aber nicht mehr von je einer Person geleitet, sondern sie erhalten eine Pfarreibeauftragte mit einer Leitungsassistentin. Priska Filliger Koller und Yvonne Joos geben die Pfarreibeauftragungen in St.Fiden bzw. im Neudorf ab und übernehmen die neue Funktion der Ansprechperson in der jeweiligen Pfarrei.

Damit bleiben sie für die Pfarreimitglieder und Gruppierungen Kontakt- und Bezugsperson, führen aber nicht mehr das Pfarreipersonal. Juliane Schulz übernimmt mit einem Teil ihres Pensums die Dreifach-Pfarreibeauftragung von St.Fiden, Neudorf und Halden sowie die Südostteam-Leitung. Franziska Knechtle unterstützt sie darin als Leitungsassistentin. Mit dem anderen Teil ihrer Anstellung ist Juliane Schulz Ansprechperson in der Ökumenischen Gemeinde Halden. Diese Stelle war während fast eines Jahres vakant.

Da im Südosten schon seit längerem vieles gemeinsam geplant, koordiniert und durchgeführt wird, werden Sie die Veränderungen im Moment vielleicht gar nicht so sehr spüren. Wir bleiben weiterhin gemeinsam unterwegs, suchen nach zukunftsfähigen Wegen und vor allem nach der belebenden und begeisternden Kraft Gottes.

Wir wünschen den beiden neuen Teamkolleginnen von Herzen einen gelingenden Start in ihre herausfordernde Tätigkeit. Das Südostteam

Juliane Schulz stellt sich vor

Mitten in die «Halde-Zyt Juli bis September» hinein, darf ich bei euch meine neue Tätigkeit als Ansprechperson und Pfarreibeauftragte beginnen. Kath. Theologie studiert habe ich in München und Mainz, die pastorale Ausbildung habe ich im Bistum St.Gallen 2003 absolviert. Seither war ich in verschiedenen Pfarreien tätig, die vergangenen 13 Jahre in der Seelsorgeeinheit Appenzeller-Hinterland. Ich gestaltete gerne Gottesdienste, war in verschiedenen Schulhäusern im ökumenischen Religionsunterricht unterwegs, begleitete Vereine...

Die Bibel in ihrer Vielschichtigkeit ist mir in all den Jahren ein wunderbarer Schatz, die Begegnung und die Begleitung der Menschen im Leben in all seiner Vielfalt machen mir viel Freude. In meiner Freizeit höre ich Musik, lese gerne auf dem Sofa oder auf dem Balkon, der mit Kräuterkübeln, Blumenkästen und Tomatenstauden fast an einen kleinen Garten herankommt, koche und backe gern, habe Freude an feinem Essen und wenn's heiss ist an einem Eiskaffee...

Jetzt freue ich mich darauf, euch alle kennen zu lernen, mit euch ins Gespräch zu kommen, mit euch auf den Weg zu gehen und ein Stück des Lebens und Glaubens miteinander zu teilen.

Mit einem lieben Gruss und bis dann,
Juliane Schulz

Franziska Knechtle stellt sich vor

Ich lebe seit über 30 Jahren mit meiner Familie in Mörschwil. Beruflich durfte ich über viele Jahre vielfältige Erfahrungen in Administration, Organisation, Finanzen und Führung sammeln. Besonders geprägt hat mich meine langjährige Tätigkeit im Integrationsbereich, in der Zusammenarbeit, gegenseitiger Respekt und gemeinsames Gestalten im Mittelpunkt standen. Mich begeistert, wenn Menschen Verantwortung übernehmen, gemeinsam neue Wege finden und eine lebendige Gemeinschaft mitgestalten. In meiner Freizeit singe ich mit Freude in einem Frauenchor und engagiere mich beim Theater Trouvaille, bei welchem ich auch im Vorstand mitwirke. Gemeinschaft, Kultur und freiwilliges Engagement sind für mich wichtige Bestandteile.



Ich freue mich sehr auf diesen neuen Lebensabschnitt – auf die Begegnungen mit den unterschiedlichsten Menschen, auf das Kennenlernen meiner neuen Arbeitskolleginnen und -kollegen und darauf, meine Erfahrungen und meine Begeisterung für Zusammenarbeit in die Kirche einzubringen.

Herzlich Franziska Knechtle

Aktuelles

VOGELHERDFEST

Sonntag, 6. September, 11 bis 14 Uhr

Kirche Vogelherd, Wittenbach

Wir starten mit dem Gottesdienst, der vom gesamten Team und Überraschungsgästen vorbereitet und gestaltet wurde.

Musik: C. Leng, Klavier; Silvia Meier, Akkordeon. Anschliessend geniessen wir einen Zmittag und gemütliches Beisammensein. Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen.

ERNTEDEANKGOTTESDIENST UND SAMMLUNG «WARENKORB»

Sonntag, 13. September, 10 Uhr

Kirche Grossacker

Wir feiern Erntedank und das Heilige Abendmahl. Zugleich sammeln wir für den «Warenkorb» haltbare Lebensmittel sowie Artikel des täglichen Bedarfs für Menschen in unserem Quartier. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen, bei Kaffee und Kuchen noch ein wenig Gemeinschaft zu geniessen. Die Spenden können am Samstag, 12. September, von 10 bis 11 Uhr in der Kirche abgegeben werden. Eine Abgabe ist auch bereits in den Tagen zuvor möglich, wenn das Kirchgemeindehaus geöffnet ist.



Bild: copilot

TABLATER BEGEGNUNGSGOTTESDIENST

Sonntag, 27. September, 10 Uhr

Kirche Heiligkreuz

«Magnificat» von Antonio Vivaldi mit ensemble calmando; Orchester archi lusingandi; Barbara Erni, Mezzosopran; Esther Uhland, Orgel und Kantor Lukas Bolt, Leitung;

Pfarrer B. Ammann; anschl. Kirchenkaffee

Diakonie

ÖKUMENISCHE BLÄTZWERKSTATT ST.GALLEN (GROSSACKER/ST. FIDEN)

Montag, 21. September, 14.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Grossacker

Kontakt:

Adelheid Dengler Schelling, 071 288 10 87

WARENKORB

dienstags, 17.30 bis 18.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Grossacker

Lebensmittelausgabe für Menschen mit kleinem Budget aus dem Tablater Gemeindegebiet mit Bezugskarte.

Anmeldung bei Sabine Wüthrich, 071 244 93 83

KOALA - ALLES FÜR'S BABY

mittwochs, 14.30 bis 16.30 Uhr

donnerstags, 9 bis 11 Uhr

Kirchgemeindehaus Grossacker, Eingang Turm (ausserhalb Schulferien), **Voranmeldung nötig**. Unsere freiwillig engagierte Mitarbeiterinnen bedienen werdende Mütter und junge Familien mit Secondhand-Babyartikel und Kinderkleidern. Sachspenden aus Privathaushalten nehmen wir gern entgegen.

Damaris Saxer Henne, 071 244 63 77

K-TREFF WITTENBACH

mittwochs, 15.45 Uhr

Vogelherd, evang. Kirchenzentrum Wittenbach
Einkaufen für CHF 1.-. Hier treffen sich Menschen aus Wittenbach mit kleinem Budget. Bezug bis 18 Uhr. **Abgabe der Lebensmittel ist nur mit Terminkarte möglich.**

Glaube, Musik und Bildung

LITERATURCAFÉ

Donnerstag, 24. September, 9.30 bis 11.30 Uhr
Evang. Kirche Rotmonten

Sibylle Engi liest und erzählt aus dem Buch: Christian E. Besimo, «Der letzte Wildheuer - Als das Heu noch den Tessiner Himmel berührte». In seinem neuen Roman bietet er einmal mehr einen fesselnden Einblick in die wilde Tessiner Gebirgswelt und in eine archaische, halbnomadisch lebende Gemeinschaft von Menschen. Die Geschichte, eng verwoben mit den Fotografien und Zeichnungen des Autors, lässt uns sprachlos zurück.

Leseprobe: «Aus dem Tal kommt dem alten Mann das Sonnenlicht entgegen, erfasst zuerst die Maienhäuser auf Sassel, dann den mächtigen Bergahorn von Matro. Plötzlich flammt unter dem Wildheuer der Rand des Medée Grand auf, wird das sonnenbeschienene, vom Schatten des Grates gezackte Wiesenband breiter und breiter, bis die warmen Strahlen auch ihn erfassen, zuerst sein wild abstehendes Haar, dann Gesicht und Körper, zuletzt seine Füsse. Die feinen Tau- und Regentropfen glitzern nun im Gras, stieben bei jedem Zug der Sense wild durcheinander.»

Christian Besimo

Der letzte Wildheuer

Als das Heu noch den Tessiner Himmel berührte

Roman

Kinder und Familien

KINDERCHOR-TAGESLAGER

Samstag, 5. September, 9 bis 16 Uhr

Sonntag, 6. September, 9 bis 14 Uhr

Evang. Gemeindezentrum Heiligkreuz - Gemeindesaal

Liebe Kinder der 1. bis 6. Klasse

Wir laden dich herzlich zu einem fröhlichen Wochenende voller Musik, Spiel und Spass ein. Gemeinsam werden wir singen, spielen und eine tolle Zeit verbringen. Auch Kinder, die nicht jeden Mittwoch im Chor mitsingen, sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf dich.

Hauptprobe ist am Mittwoch, 9. September, 13 bis 14 Uhr in der Kirche Rotmonten.

Am 11. September um 19 Uhr wird der Chor den Gottesdienst in Rotmonten mitgestalten.

SPIELE RUND UM D'CHILE

Mittwoch, 9. September, 14 bis 16 Uhr

ökumenisches Gemeindezentrum Halden
Spiel und Spass, Begegnung, Zvieri für Kinder in Begleitung ihrer Eltern/Bezugspersonen.

Susanne Baumgartner, 071 280 03 41

KINDERKLEIDERBÖRSE HALDEN

Freitag, 18. September

ökumenisches Gemeindezentrum Halden

14 bis 15.30 Uhr - Annahme

18 bis 20 Uhr - Verkauf

a) Die Kundinnen/Kunden beantragen unter boerse.halden@gmail.com Artikeletiketten und eine Kundennummer für die Beschriftung der Artikel. Bei der Kontaktaufnahme bitte Name, Adresse, Mail und Telefonnummer angeben.
b) Die Kundinnen/Kunden erhalten eine Info, wo die Artikeletiketten abgeholt werden können. Es können pro Kundin/Kunde maximal 50 Artikel an die Börse gebracht werden.

Samstag, 19. September

9 bis 11 Uhr - Verkauf

14 bis 14.30 Uhr - Kleiderrückgabe/Auszahlung

SPIEL UND SPASS UM VIER

Freitag, 18. September, 15.30 bis 17.30 Uhr

Evang. Kirche Rotmonten

Gemeinsam Kirche im Quartier, Begegnung in und um die Kirchen in Rotmonten. Ein ökumenisches Angebot für Kinder ab vier Jahren.

Anmelden bis 11. September bei:

gabriela.hutter@kathsg.ch

JUNGSSCHAR WITTENBACH

Samstag, 19. September, 13.30 bis 17 Uhr

Vogelherd, evang. Kirchenzentrum Wittenbach
Hast Du Freude an Action im Wald, lustigen Spielen, spannenden Geschichten und wertvoller Gemeinschaft? Dann komm in die Jungschi Wittenbach! Wir treffen uns jeden 2. Samstag-nachmittag. Dazu gibt es noch zwei coole Lager im Zelt. Für alle Kinder von der 1. bis 7. Klasse. Wir freuen uns auf Dich. Weitere Auskünfte bei Linda Frischknecht.

www.jungschar-wittenbach.ch

FILMZIT

Samstag, 19. September, 18 bis 20 Uhr

Kirche Grossacker

Informationen bei Antje Klein,

antje.klein@tablat.ch

KIRCHE KUNTERBUNT -

FÜR ALLE GENERATIONEN

Sonntag, 20. September, 9.30 bis 13 Uhr

St.Konrad Kirchenzentrum, Wittenbach

Kirche Kunterbunt, wie die Villa von Pippi Langstrumpf. Für Kinder mit ihren Eltern, Grosseltern, Götti, Gotte, Freunde und Bekannten. Tauche ein in eine erfrischende Gemeinschaft mit Tiefgang.

9.30 Ankommen - 10 Uhr Aktivzeit - 11.30 Uhr

Feierzeit - 12 Uhr gemeinsamer Zmittag

Schau vorbei und lasse Dich begeistern.

Herzliche Grüess. Das Vorbereitungsteam.

QUARTIERZMITTAG FÜR JUNG UND ALT ROTMONTEN

Mittwoch, 23. September, 12 bis 13.30 Uhr

Kirche Rotmonten

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Essen und wünschen einen guten Appetit. Kinder kommen bitte in Begleitung Erwachsener.

Kosten CHF 20 / 1 Erw. + 2 Kinder.

Weitere Kinder CHF 5. Einzelpersonen CHF 10.

Möchten Sie unser Team unterstützen?

Melden Sie sich bei Christina Hegelbach,

christina.hegelbach@tablat.ch



Bild: Quartierzmittag Mai 2026/Christina Hegelbach

CHILEMÜSILI MIT ANMELDUNG (ONLINE)

Mittwoch, 23. September, 14.15 bis 16.30 Uhr

Vogelherd, evang. Kirchenzentrum Wittenbach

D Chilemüsli Sam und Julia suchen dringend

Freunde. Freunde, die mit ihnen lachen, singen,

tanzen, basteln, und Geschichten hören.

Wer hat Lust ein Chilemüsli zu werden?

Wir würden uns riesig freuen.

Infos bei Manuela Huber, 079 378 09 30

CHRABELGRUPPE UND KAFITREFF

jeden Dienstag, 9 bis 11 Uhr

(ausserhalb Schulferien)

ökumenisches Gemeindezentrum Halden

Wir treffen uns im 1. Stock und freuen uns über jedes neue Gesicht. Wir plaudern und tauschen uns aus, singen und spielen mit den Kleinsten, lassen sie herumkrabbeln und verbringen eine schöne Zeit miteinander.

Infos: Susanne Baumgartner, 071 280 03 41

KINDERCHOR PROBE

jeden Mittwoch, 13 Uhr
(ausserhalb Schulferien)

Evang. Kirche Rotmonten
Hast Du Lust, regelmässig zu singen? In unserem Kinderchor sind alle singfreudigen Kinder der 2. bis 6. Klassen willkommen. Gemeinsames Singen, Stimmbildung und Auftritte. Möchtest Du mitmachen? silvia.seipp@tablat.ch

QUARTIER-ZMITTAG FÜR JUNG UND ALT

jeden Freitag, 12 bis 13.30 Uhr
(ausserhalb Schulferien)

Kirche Grossacker
Wir freuen uns auf das gemeinschaftliche Essen. Kinder kommen bitte in Begleitung Erwachsener. Gemeinsame Mittagspause mit Pasta und Salat für CHF 5.- pro Person. Ihre Anmeldung zum Essen hilft uns beim Planen. Melden Sie sich auch, wenn Sie unser Team unterstützen möchten. Wir suchen für folgende Bereiche Talente: Tischkultur, Entertainment und Kochkunst. antje.klein@tablat.ch

ROUNABOUT KIDS

jeden Freitag, 17.45 bis 19 Uhr
(ausserhalb Schulferien)

Kirche Grossacker
Für Mädchen zwischen 8-11 Jahren. Freude am Tanzen, regelmässiges Training, gemütliches Zusammensitzen und Plaudern, Freundschaften mit anderen Mädchen pflegen, gemeinsame Events.... Leitung: Carmen Ruf

Jugendliche und Junge Erwachsene

JUGENDTREFF HALDEN

Mittwoch, 9./23. September, 14 bis 17 Uhr
Freitag, 4./25. September, 18 bis 20.30 Uhr
Gemeindezentrum Halden

«AUFWIND» ABENDGOTTESDIENST

Freitag, 11. September, 19 Uhr

Gemeinsam starten wir mit einem modernen Gottesdienst ins Wochenende. Begleitet von der Aufwind Band. Wer Lust hat, kann sich ab 18.45 Uhr mit Worship einstimmen. Im Anschluss bist du zu Drinks und Snacks an der Jugendbar eingeladen.
Diakon Tschiggo Frischknecht

ROUNABOUT YOUTH

jeden Mittwoch, 19.30 bis 21 Uhr
(ausserhalb Schulferien)

Kirche Grossacker
Für Mädchen zwischen 12-20 Jahren. Freude am Tanzen, regelmässiges Training, gemütliches Zusammensitzen und Plaudern, Freundschaften mit anderen jungen Frauen pflegen, gemeinsame Events.... Leitung: Carmen Ruf

FRIEDENSSTIFTER:IN

jeden Donnerstag, 16.30 bis 18.30 Uhr
(ausserhalb Schulferien)

Kirche Grossacker
Ökumenische Jugendgruppe ab der 5. Klasse
Kiosk und Freizeit; Projektzeit; gemeinsames Kochen und Essen; Abschlusszeit

Erwachsene

QUARTIER-STAMM

donnerstags, 9.30 bis 11 Uhr

- 3. September Restaurant la bocca, Grossacker, Rorschacher Str. 154
- 10. September Foyer Notkerianum, Rorschacher Str. 258
- 17. September Cafeteria Halden, Oberhaldenstr. 23
- 24. September Wannerstübli, Bürgerspital, Rorschacher Str. 92

Gelegenheit, neue und vertraute Menschen und Orte im Quartier kennenzulernen.
Ohne Anmeldung. Alle bezahlen selbst.
Pro Senectute, Sandra Stark, 071 227 60 08

SING-CAFÉ/WORT UND KLANG

Freitag, 4. September, 14.30 bis 16.30 Uhr

Bürgerspital
Künstlerisches Programm: Caecilia van de Laak, Bruno Vollmeier am Klavier, und Gäste, die den Nachmittag mitgestalten.
Anschliessend Kaffee.

WORSHIP & BEIZ

Freitag, 4. September, 18.30 bis 22 Uhr

Vogelherd, evang. Kirchenzentrum Wittenbach
Ein Angebot für Jung & Alt welche interesse an gemeinsamen Worship hat.

18.30 Uhr Eintrudeln, Begrüssungsdrink, Snacks

19 Uhr Worshipteil mit kurzem Gedankenanstoss

19.45 Uhr Übergang in den Beizbetrieb mit Hamburger und Snacks

Damit wir Worship & Beiz längerfristig anbieten können, sind wir auf die Mitarbeit von Freiwilligen angewiesen. Du kannst Dich im Bereich Beiz, Musik und Rahmen beteiligen. Infos/Anmeldung bei tschiggo.frischknecht@tablat.ch

KAFI-TREFF

Montag, 7./21. September

jeweils 14 bis 17 Uhr

Vogelherd, evang. Kirchenzentrum Wittenbach
Gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Keine Anmeldung notwendig.

SPIELTREFF IM NEUDORF

Donnerstag, 10. September, 14.30 Uhr

Begegnungszentrum Neudorf
Spielfreudige jeden Alters treffen sich zum gemütlichen Zusammensein bei Karten-, Würfel- und Brettspielen. Wir freuen uns, mit Ihnen einen frohen Nachmittag zu verbringen.

HALDEN-QUILTER

Montag, 14. September, 14 Uhr

ökumenisches Gemeindezentrum Halden
Die Haldenquilterinnen treffen sich einmal monatlich. Kontakt: Esther Gamma und Jodie Zollinger, www.haldenquilter.ch

SPIELCAFÉ

Montag, 14. September, 14 bis 16 Uhr

Evang. Kirche Rotmonten
Wir laden spielfreudige Erwachsene herzlich zu Karten-, Würfel- und Brettspielen und zum gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Tee ein. Bitte bringen Sie ihr Lieblingsspiel mit.
Wir freuen uns auf Sie.

OFFENER BIBELGESPRÄCHSKREIS

Dienstag, 15. September, 14.30 bis 16 Uhr

Vogelherd, evang. Kirchenzentrum Wittenbach
Wir lesen gemeinsam bekannte und weniger bekannte Bibeltexte und kommen ins Gespräch miteinander. Dabei versuchen wir die Texte kritisch zu hinterfragen, was damit gemeint ist und was sie mit unserem heutigen Leben zu tun haben könnten. Pfarrer Bruno Ammann

SIEBEN MEISTER – EIN WEG

Dienstag, 15. September, 19 bis 21.30 Uhr

ökumenisches Gemeindezentrum Halden
Eine Meditationsform für den Alltag.
Diese ganz einfache Meditationsform von John Selby ist inspiriert von Patanjali, Laotse, Buddha, Jesus, Mohamed, Grudjef und Krishnamurti. Die Abende sind gleichzeitig Einführung für Neue und Vertiefung für Geübte.
Anmeldung: Niklaus Bayer, 071 288 40 23 oder niklaus.bayer@gmx.ch

TIME OUT - BESUCH IM REICH DER TRÄUME

Donnerstag, 17. September, 17.30 bis 21 Uhr

Treffpunkt: Dreamfactory
Wir steigen hinab in die verrückte Welt der Dinge, die Menschen verzaubern und träumen lassen. Inkl. Führung, Imbiss und einer Show mit historischen Zauberrequisiten!
Eintritt: CHF 23.-. Bitte **Anmeldung bis 10. September** bei Klaus Gremminger. klaus.gremminger@kathsg.ch



Bild: Kartentrick/hanpen2/pixabay

SACRED DANCE

Montag, 28. September, 19 Uhr

ökumenisches Gemeindezentrum Halden
Wir tanzen zu den Jahreszeiten und Jahresfesten fröhliche und besinnliche Kreis- und Reigentänze aus den Bereichen Meditation des Tanzes, Folklore, Natural Dance und Gebärdenmeditation. Die Tänze werden durch Hintergrundinformationen bereichert.
Passende Texte/Impulse vertiefen das Erlebte.
Kontakt: Krisztina Sachs

DORFBRUNNEN

jeden Dienstag, 14 bis 16.30 Uhr
(ausserhalb Schulferien)

ökumenisches Gemeindezentrum Halden Stricken, Häkeln, Austauschen und Kaffee trinken. Seit vielen Jahren gibt es die Gruppe «Dorfbrunnen». Wir stricken unter anderem auch für die Menschen in der Ukraine. Neuinteressierte sind herzlich willkommen.

Auskunft: Susanne Frick, 071 278 49 18

NÄHCAFE ETWAS* RAUM FÜR IDEEN

jeden Donnerstag, 14 bis 17 Uhr
(ausserhalb Schulferien)

Vogelherd, evang. Kirchenzentrum Wittenbach Gemeinsames Nähen und Stricken mit Unterstützung von Fachpersonen, und gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

NÄHCAFÉ HALDEN

(ausserhalb Schulferien)

jeden Donnerstag, 14 bis 17 Uhr

ökumenisches Gemeindezentrum Halden Wer: Flüchtlinge, Migranten, Quartierbewohner und alle an Handarbeiten Interessierte mit oder ohne Vorkenntnisse. Das Café ist offen auch für alle, die nur einmal hereinschauen möchten. Herzlich Willkommen! Wir freuen uns, Sie kennenzulernen. Das Näh-Café-Team

Senioren

SUNTIGSGRILL

Sonntag, 27. September, 12.30 bis 15.30 Uhr
Kirche Grossacker

Geniessen sie eine feine Bratwurst mit Brot für 5 Franken. Dazu alkoholfreie Getränke und ein Kaffee. Alles ohne Anmeldung.

SUNTIGSKAFI

Sonntag, 6./20. September
jeweils 14 bis 16 Uhr

Kirchgemeindehaus Grossacker
Geniessen Sie eine Tasse Kaffee oder Tee und ein Stück Kuchen. Freiwilliger Unkostenbeitrag
Kostenloser Fahrdienst (Anmeldung jeweils bis Donnerstag) Kontakt für Fahrdienst: Pro Senectute, 071 227 60 24.

MITTAGSTISCH

Dienstag, 15. September, 11.30 Uhr

Evang. Pflegeheim Heiligkreuz
Ein 4-Gang Menü in der Cafeteria des Pflegeheims. Anmeldung bis Montagmittag an info@heiligkreuz.ch oder unter 071 243 32 26

ERZÄHLCAFÉ

Mittwoch, 23. September, 14.30 Uhr

Begegnungszentrum St.Maria-Neudorf
Und Träume werden wahr – vom Mut, auf seine Träume zu hören. Was wäre wenn... meine Träume wahr würden? Und was sind denn meine kühnsten Träume? Welche waren es als Kind oder in meinen Jugendjahren? Welche heute? Seine Träume wahr werden zu lassen braucht manchmal ganz schön Mut. Wir tauschen uns aus, wann und warum in unseren Leben Unmögliches möglich geworden ist und wann und warum vielleicht auch nicht. Moderation: Klaus Gremminger und Sandra Stark.
Anmeldung bis 1 Woche im Voraus. Auch spontan Teilnehmende sind willkommen. Die Veranstaltung ist kostenlos; Fahrdienst bei Bedarf: Sandra Stark (Pro Senectute) 071 227 60 08, Sandra.Stark@sg.prosenectute.ch

MITTAGSTREFF -

GEMEINSAM STATT EINSAM

Dienstag, 6. Oktober, 11.30 Uhr

Jeden ersten Dienstag im Monat treffen wir uns im Restaurant Stephanshorn. Miteinander essen und austauschen. Jedermann ist herzlich willkommen. Anmeldung an: Margot Zweili, 071 244 81 26 oder Edith Guntli, 071 245 06 84

Andachten und Besinnung

Andachten

ALTERSHEIM ROTMONTEN (ökumenisch)

Mittwoch, 16. September, 15 Uhr

Vreni Ammann

PFLEGEHEIM HEILIGKREUZ

Mittwoch, 9./23. September,

jeweils 10.15 Uhr

Pfarrerinnen Birke Müller

BETAGTENHEIM HALDEN

Freitag, 4./18. September, 2. Oktober

jeweils 16.30 Uhr

Pfarrerinnen Andrea Weinhold

KAPPELHOF WITTENBACH

Freitag, 4./18. September, 2. Oktober

jeweils 16.30 Uhr

Pfarrer Bruno Ammann

ALTERS- UND PFLEGEHEIM NOTKERIANUM

Freitag, 11./18. September, 2. Oktober

jeweils 9.30 Uhr

Pfarrer Renato Maag, Pfarrer Thomas Rau

OBVITA - WOHNEN IM SENIORENALTER

Freitag, 11./25. September, 10.15 Uhr

Pfarrerinnen Birke Müller

ALTERSHEIM LINDENHOF

wöchentlich (ökumenisch), freitags, 16 Uhr

Besinnung

ÖKUMENISCHES TAIZÉ-GESETZ

Mittwoch, 9. September, 18.30 bis 19 Uhr

kath. Kirche Rotmonten

Wir treffen uns einmal im Monat zu einem Abendgebet mit einfachen Liedern aus Taizé, Texten aus der Schrift und Stille. Regina Wilms begleitet die Lieder.

TAG DER STILLE

Montag, 21. September, 9 bis 16.30 Uhr

ökumenisches Gemeindezentrum Halden
Einführung und Übung der Kontemplation
Mitbringen: bequeme, nicht raschelnde eher dunkle Kleidung, Picknick fürs Mittagessen
Kursbeitrag: CHF 40.- bis 70.- (Selbstschätzung) Leitung und Anmeldung: Margrit Wenk-Schlegel, 071 288 65 88

STILLE AM MITTAG

jeden Freitag, 12.15 bis 13.15 Uhr

Kirche Halden

Meditation in Stille, Gehmeditation, Impulse aus der christlichen Tradition der Mystik.

jeden 1. Freitag im Monat, 12.45 Uhr

geführte Lichtmeditation

HANDAUFLEGEN IN DER STILLE - EIN OFFENES ANGEBOT

Donnerstag, 24. September, 16 bis 19 Uhr

Kirche Halden

Das Handauflegen ist eine jahrtausendealte spirituelle Tradition. Im christlichen Verständnis ist es die göttliche Segenskraft, die wirkt. Gemeinsam mit erfahrenen Freiwilligen entsteht ein geschützter, vertrauensvoller Raum. Wir sind im Vertrauen auf eine liebende Kraft, die allem Leben innewohnt. Das Handauflegen dauert ca. 25 bis 30 Min./Person. Es kann je nach Wunsch im Liegen oder Sitzen stattfinden. Kommen sie einfach vorbei. Information und Kontakt: Hanna Maeder, 078 807 52 19 oder Veronika Gähwiler 079 377 68 12 oder www.haldenstgallen.ch

OFFENER MEDITATIONSABEND

Montag, 28. September, 18.30 bis 20.30 Uhr

Kirche Halden

Margrit Wenk-Schlegel, 071 288 65 88

ÖKUMENISCHES MORGENLOB

donnerstags, 6.30 Uhr (ausserhalb Schulferien)

kath. Kirche St.Fiden, Chorraum

Stille, Gesang, Gebet. Anschliessend gibt's einen Kaffee im Pfarrheim. Herzliche Einladung

Rückblick

Gelungener Auftakt der Kaleidoskop-Gottesdienste

Rund 50 Personen haben am Sonntag, 5. Juli, im Heiligkreuz den ersten Kaleidoskop-Gottesdienst mitgefeiert. Die erfreuliche Beteiligung und die gute Stimmung zeigten: Das neue Gottesdienstformat ist gelungen gestartet. Die Kaleidoskop-Gottesdienste sind ein wichtiger Bestandteil des neuen Gemeindemodells der Kirchgemeinde Tablat. Sie werden von Freiwilligen gemeinsam mit den Organistinnen und Organisten gestaltet und leben von der Vielfalt der Erfahrungen, Gedanken und Talente der Beteiligten. Der erste Kaleidoskop-Gottesdienst stand unter dem Thema «Zwischen hellgrau und dunkelgrau». Ausgangspunkt war ein Lied des französischen Chansonniers Jean-Jacques Goldman, das dazu einlud, auf die eigene Lebensgeschichte zu schauen – auf die hellen und dunklen Seiten des Lebens und auf die Hoffnung, dass Gott uns auf allen Abschnitten unseres Weges begleitet. Die positive Atmosphäre im Gottesdienst setzte sich auch beim anschliessenden Kirchenkaffee fort. Es wurde weiter diskutiert, nachgedacht und gelacht – Gemeinschaft zu pflegen. Der gelungene Auftakt macht Freude und weckt die Vorfreude auf die nächsten Kaleidoskop-Gottesdienste.



Bild: Kirchenkaffee nach Kaleidoskop-Gottesdienst / C. Hegelbach